Evolution: bei Maschinen & Vertrieb

Evolution: ... langsame, bruchlos fortschreitende Entwicklung ...; allmähliche Fortentwicklung ..., so die Beschreibung bei Duden online. Eines ist klar, allgemein kann gesagt werden, dass der Begriff in der Neuzeit auf jeden Fall mit Fortschritt belegt ist – egal ob langsam oder schnell. Auf den deutschen Vertrieb des italienischen Herstellers Oil&Steel bezogen, kann dieser eher als schnell betrachtet werden. Mit der Octopuusy evo (evo für Evolution) präsentierte der Bühnenhersteller auf der Apex ferner eine neue Raupen-Arbeitsbühnen-Reihe.

Erst kurz vor der Apex in Maastricht gab Oil&Steel bekannt, dass Michael Schapperth zum neuen Vertriebsleiter in Deutschland berufen wurde und ein entsprechendes Händler- und Service-Netzwerk aufbauen wird (BM berichtete in einer Kurzmeldung in der Ausgabe 55). Die Apex gab Michael Schapperth nun die Gelegenheit sich den deutschen Besuchern zu präsentieren und ihnen seinen Plan mit Oil&Steel in Deutschland zu erläutern.

Auch im Gespräch mit der BM-Redaktion in Maastricht erläuterte Michael Schapperth seine Absichten und seine bisherigen Erfolge. Insgesamt sechs Händler- und Servicestationen will Michael Schapperth deutschlandweit etablieren, sodass auch der Service nur kurze Anfahrtswege hat. Für Nord- und Westdeutschland konnten schon Händler akquiriert werden. In Norddeutschland ist Oil&Steel durch den bekannten Bühnenvermieter HBV aus Spelle vertreten. In Westdeutschland konnte Schapperth HBB aus Bitburg (Hockertz Baumaschinen Bitburg) gewinnen, ein Unternehmen, das ursprünglich aus dem Bagger- und Baumaschinenbereich kommt.

Gesamtgewicht 7,3 t – verfahrbar mit BE-Führerschein: die Snake 2714 von Oil&Steel. BM-Bild

Die neue Octopussy 1800 evo feierte auf der Apex Messe-Premiere. BM-Bild

Intensive Gespräche führte Schapperth auf der Apex mit der Pradel Arbeitsbühnen GmbH aus Cottbus für die Händlerschaft im Nordosten. Die Pradel Arbeitsbühnen GmbH ist seit dem 01.10.2011 Oil & Steel Händler für die Region Nord-Ost. Ebenso konnte für die Region Süd-West die Bauscher Miet- & Vertriebs GmbH aus Neustadt/Weinstraße gewonnen werden. Jetzt fehlt lediglich noch ein Händler für Mitte-Ostdeutschland und einer für Bayern.

Mit der Octopussy 1800 evo präsentierte Oil&Steel die erste Maschine aus der neuen Octopussy evo-Serie. Die neue Reihe an kettengetriebenen Arbeitsbühnen ist nach Angaben von Oil&Steel mit mehreren Patenten versehen. Drei verschiedene Abstützvarianten werden bei der neuen Octopussy bereitgestellt: breite, einseitig schmal und einseitig breit sowie beidseitig schmale Abstützung. Dabei stehen auch bei schmaler Abstützung

hohe seitliche Reichweiten bereit, wie der BM-Redaktion in Maastricht erläutert wurde, da sich im unteren Bühnenaufbau ein Gegengewicht befindet.

Das Raupenfahrwerk ist hydraulisch verbreiterbar, sodass man sich den verschiedenen Gegebenheiten – enge Durchfahrten oder unwegsames Gelände – anpassen kann. Zum Standard zählt ferner eine lange Kabelfernsteuerung. So kann der Bediener Hindernisse auf dem Weg zum Einsatzort gut einsehen und Kollisionen vermeiden. Optional steht eine Funkfernsteuerung zur Verfügung.

Sehr flexibel zeigt sich die Octopussy mit Doppelpantograf und Teleskopausleger im Einsatz in der Höhe – insbesondere wenn der optional horizontal drehbare Korbarm Verwendung findet. Serienmäßig ist der Korbarm vertikal um -85° und +60° schwenkbar und optional zusätzlich um 2 x 45° horizontal drehbar. Hinzu kommt noch der Standard-Arbeitskorb, der einen Drehbereich von 2 x 45° ermöglicht.

Die ausgestellte Octopussy 1800 bietet im Einsatz 18 m Arbeitshöhe, maximal 8,5 m Reichweite und 200 kg Tragfähigkeit. In Transportstellung misst die Maschine mit abgenommenem Korb 1,97 m Höhe, 4,65 m Länge und 0,78 m Breite, sodass auch viele Normtüren gemeistert werden können. Die Hubarbeitsbühne verfügt standardmäßig über eine 15 PS starken Benzin- oder Dieselmotor. Optional kann ein 110 V beziehungsweise 220 V Elektromotor hinzukommen, sodass die Octopussy für den Inneneinsatz bestens gerüstet ist.

In Maastricht präsentierte Oil&Steel ferner seine neuen Lkw-Arbeitsbühnen Snake2010 und Snake 2311 compact rel (für rent edition electric). Maschinen, die insbesondere auf den Vermietmarkt zugeschnitten sind. Wie Michael Schapperth im Gespräch erläuterte, sind die Maschinen mit elektro-hydraulischer Steuerung ausgestattet. Optional kann eine Aufstellautomatik geordert werden.

Die ausgestellte Snake 2311 comapct rel besticht laut Schapperth durch die geringe Bauhöhe von 2,4 m. Zudem stützt die Lkw-Arbeitsbühne dank Vertikalstützen innerhalb der Fahrzeugkontur ab, sodass sie auch unter beengten Verhältnissen eingesetzt werden kann. Die Snake 2311 stellt 22,8 m Arbeitshöhe bei 200 kg Tragfähigkeit zur Verfügung. Die seitliche Reichweite variiert je nach Korblast. Maximal kann bei einer Korblast von 80 kg bis zu einer Reichweite von 10,3 m gearbeitet werden. Bei 120 kg Tragfähigkeit reduziert sich diese auf etwa 9 m und bei voller Korblast von 200 kg auf circa 7,5 m. Aufgebaut ist die Snake 2311 auf Trägerfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 3,5 t.

Ebenfalls in Maastricht vor Ort war die Snake 2714 compact. Obwohl die Lkw-Arbeitsbühne ein Gesamtgewicht von 7,3 t aufweist und 1,5 t Zuladung ermöglicht, ist die Maschine in Deutschland mit einem BE-Führerschein verfahrbar, da sie als Anhänger, obwohl fest mit dem Trägerfahrzeug verschraubt, zugelassen ist. Das Trägerfahrzeug hat Oil&Steel direkt hinter dem Fahrerhaus mit einer Kupplungsplatte versehen. Der Bühnenaufbau ist auf einem Ein-Achs-Auflieger mit Königszapfen aufgebaut. Nach dem Zusammenkuppeln wurde noch Auflieger mit Trägerfahrzeug-Chassis verschraubt.

Die Snake 2714 ermöglicht Arbeiten in bis zu 26,7 m Höhe bei 300 kg Tragfähigkeit. Die Reichweite beläuft sich maximal auf 14,6 m. Die Hubarbeitsbühne ist vorne mit Horizontal-Vertikal- und hinten mit Vertikal-Stützen ausgestattet und bietet verschiedene Abstützvarianten. Während hinten immer innerhalb der Fahrzeugbreite abgestützt wird können die Stützen vorne voll ausgefahren, innerhalb des Fahrzeugs oder einseitig ausgefahren werden. Bei schmaler Abstützung reduziert sich die Reichweite.

BM

Eine weitere Neuheit auf dem Oil&Steel-Stand in Maastricht: die Lkw-Arbeitsbühne Snake 2311 compact rel. BM-Bild